

Peter Ablinger

Singdrossel
oder:
der Antiprometheus
aus: "Instruments &"

2009/10

Peter Ablinger

Singdrossel

oder:

der Antiprometheus

aus: "Instruments &" 2009/10

3 Violinen

Dauer: ca. 18'

Klanganalyse: Thomas Musil, IEM Graz

„Singdrossel“ ist ein einminütiges Stück welches insgesamt 16 mal gespielt wird. Und zwar zuerst sieben mal ohne Unterbrechung und **con arco**, und dann - nach einer kurzen Zäsur, in welcher der Bogen weggelegt und das Instrument in Mandolinenhaltung genommen wird - noch einmal **pizzicato** mit Plektron.

Dieses achte mal wird beendet, so als sei das Stück hier aus. Applaus, Verbeugung, Abtritt - und: sofortiges Wiederauftreten, Hinsetzen und erneut von vorne beginnen! Also nochmal sieben Durchgänge mit Bogen plus die anschließende Pizzicato-Version. Applaus, Verbeugung, Abtritt.

Keine ironische Haltung einnehmen, und - zumindest bis zum tatsächlichen/zweiten Schlussapplaus - kein Augenzwinkern mit dem Publikum, keinerlei Theater, alles so wie immer - nur eben dass es zweimal passiert.

P.A., Berlin, Februar 2010